

Nachruf zum Tode von Heinz-Friedrich Hue

Liebe Handballfreunde
liebe Mannschaftskameraden vom TuS Wellinghofen,

tief bewegt und sehr traurig nehmen wir, die ehemaligen Mannschaftskameraden, Spieler und Freunde des TuS Wellinghofen heute Abschied von unserem langjährigen und erfolgreichsten Spieler und Trainer des TuS Wellinghofen Heinz-Friedrich Hue.

In dieser Stunde möchten wir gemeinsam noch einmal mit großer Dankbarkeit an das Wirken und die Verdienste des Verstorbenen erinnern.

Heinz-Friedrich Hue begann seine Handball- Karriere in der Jugendmannschaft des TuS Wellinghofen.

Auf Grund seiner außergewöhnlich erfolgreichen Spielstärke wurde er bereits als junger Spieler in die erste Mannschaft des Vereins berufen und trug entscheidend dazu bei, dass die 1. Mannschaft des TuS Wellinghofen im Jahr 1958 in die damals höchste Spielklasse, in die Oberliga aufstieg.

Hier entwickelte sich Heinz-Friedrich Hue zu einer spielbestimmenden und prägenden Spieler-Persönlichkeit der Wellinghofer Handballer und zählte als ein verlässlicher Torschütze zu den besten Handballspielern Deutschland weit.

Er führte in den Jahren 1960 bis 1974 als Spieler und später auch als Trainer die Wellinghofer Handballmannschaften **insgesamt 7 mal in die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft**, davon **2 x bis zum Halbfinale** und erreichte mit dem TuS Wellinghofen **3 mal das Finale um die Deutsche Meisterschaft**

1964 gewann er mit seiner Mannschaft den **Titel des Deutschen Feldhandballmeisters**, 1971 wurde er Vizemeister und 1974 wurde er Deutscher-Vizemeister im Hallenhandball.

Unvergessen bleiben aus diesen Endrunden die großartigen Spiele des TuS Wellinghofen im Hörder Goystadion, die die TuS-Elf gegen die großen Favoriten aus Wolfsburg und Solingen vor 9000 Zuschauern durch entscheidene Tore von Heinz-Friedrich Hue für sich entscheiden konnte.

1966 und 1967 führte er die TuS-Mannschaft als Spieler durch die **Qualifikationsrunde in die neu geschaffene Feld- und Hallenhandball-Bundesliga Staffel Nord**.

Als **Nationalspieler** wurde er 29 mal in die DHB-Auswahl im Feld- und Hallenhandball berufen und erzielte hierbei 59 Tore.

1963 wurde er mit der DHB-Auswahl **Vize-Weltmeister im Feldhandball**.

1967 wurde er **Mitbegründer der Basketball-Abteilung** im TuS Wellinghofen und führte gemeinsam mit Herbert Schmidt die Damenmannschaft als Trainer in die Basketball-Oberliga.

1970 beendete Heinz-Friedrich Hue seine aktive sportliche Laufbahn und übernahm mit seinem Freund und Co-Trainer Herbert Schmidt das Traineramt der ruhmreichen Handballer vom TuS Wellinghofen.

1972 hatte der Deutsche Handball-Bund den Spielbetrieb für das Feldhandball-Spiel beendet und durch den offensichtlich lukrativeren Hallenhandball ersetzt. Gespielt wurde in Staffel Nord und Süd der Bundesliga.

Auf diese Veränderung reagierte der TuS Wellinghofen mit seinem neuen Trainergespann Heinz-Friedrich Hue und Herbert Schmidt. Sie leiteten mit ihrer **sportlichen Expertise** einen Umbruch innerhalb der Mannschaft ein.

Junge talentierte Spieler, die sich mit ihren Leistungen in den Heimatvereinen rund um Dortmund bereits hervorgetan hatten und eine weitere sportliche Entwicklung planten, wurden zum TuS Wellinghofen geholt.

An diesen Vorgängen war Heinz-Friedrich Hue mit seinem Co-Trainer Herbert Schmidt maßgeblich beteiligt.

Der vom Trainergespann Anfang der 70er Jahre zusammengestellte **Kader umfasste 7 (!) Nationalspieler**, darunter Weltmeister, Vize-Weltmeister, Olympiateilnehmer . Heinz-Friedrich Hue und Herbert Schmidt haben in den 60er und 70er Jahren mit den TuS-Mannschaften die erfolgreiche Ära der TuS Handballer maßgeblich geprägt und den Dorfverein TuS Wellinghofen zu dieser Zeit in die **Top-Ten-Gruppe** der **Spitzenvereine** des Deutschen Handball-Bundes geführt und den Namen TuS Wellinghofen in ganz Deutschland bekannt gemacht

Sie waren das **Gesicht** der so erfolgreichen Entwicklung des TuS Wellinghofen.

Auch einige Spieler haben während dieser Zeit sportlich und persönlich innerhalb der Wellinghofer Mannschaften ihre persönliche Leistungsstärke wesentlich verbessern können und haben **mit** und **durch** den TuS Wellinghofen eine sportliche Karriere erleben dürfen, auf die sie heute noch sehr stolz sein können.

Mit großer Dankbarkeit nehmen die ehemaligen Mannschaftskameraden und Mitstreiter, Spieler und Freunde des Verstorbenen heute Abschied von Heinz-Friedrich Hue. Dabei erinnern wir uns an All daß, was wir mit ihm gemeinsam erleben durften und was er uns in all den Jahren gegeben hat, als Spieler, als Mensch und als Freund.

Danke lieber Ameise, Du wirst für immer in unseren Erinnerungen bleiben.

Ruhe in Frieden

(HFP)